

Kantonsratsbeschluss

Vom 28. August 2013

Nr. RG 124/2013

Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2014

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe b der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986¹⁾, §§ 5, 12, 14, 16, 35, 77 und des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) vom 2. Dezember 1984²⁾

nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 2. Juli 2013 (RRB Nr. 2013/1360)

beschliesst:

I.

Der Erlass Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2013 vom 4. September 2012³⁾ (Stand 1. Januar 2013) wird wie folgt geändert:

Titel (geändert)

Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2014

§ 1 Abs. 1

¹ Steuerungsgrössen der Einwohnergemeinden:

- c) *(geändert)* Die maximale Entlastung erfolgt von 345 (FI_max) auf 198,338 (FIO_max) Indexpunkte;
- d) *(geändert)* Die maximale Belastung erfolgt von 106 (FI_min) auf 106,347 (FIU_min) Indexpunkte;

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

¹⁾ BGS [111.1](#).

²⁾ BGS [131.71](#).

³⁾ BGS [131.715](#).

Im Namen des Kantonsrats

Susanne Schaffner

Präsidentin

Fritz Brechbühl

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (2)

Amt für Gemeinden, Gemeindefinanzen (4)

Finanzausgleichskommission (6, Versand durch AGEM, Abteilung Gemeindefinanzen)

Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG), Geschäftsstelle, Postfach 128, 4528 Zuchwil

Staatskanzlei (ENG, STU, ROL)

GS

BGS

Amtsblatt (Referendum)

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste (892/2013)